ID	Teilnehmer	Antrag / Bemerkung / Begründung	Reaktion
Wie beurteilen Sie das Strassenbauprojekt «Lörenstrasse»? Befragung			
39831	Eugen Siegfried 9230 Flawil	**Antrag / Bemerkung** Durch die Bäume wird die Sicht besonders bei der Kreuzung Lörenstrasse Enzenbühlstrasse verschlechtert (siehe Bild im Anhang). Der davorliegende lange Parkbereich auf Höhe Parzelle 2615 führt jetzt schon täglich zu riskanten Fahrzeugkreuzungen. Von Osten herkommend werden in Realität Fahrzeuge die von der Enzenbühlstrasse in die Lörenstrasse einbiegen, zu spät gesehen. **Begründung** *.*	**Bemerkung** Die Parkfelder an der Lörenstrasse wurden bereits mit der Einführung der Erweiterten Blauen Zone (EBZ) im Jahr 2016 durch das Polizeikommando des Kantons St.Gallen angeordnet. Im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung der Lörenstrasse wurden die bestehenden Parkfelder noch einmal unter Berücksichtigung der geltenden Norm in Zusammenarbeit mit dem Polizeikommando überprüft. Damit die Sichtfelder aus den zuführenden Strassen, privaten Grundstücksausfahrten und bei Fussgängerquerungsstellen nach Schweizer Norm SN 640273a der Vereinigung Schweizerischer Strassenfachleute (VSS) gewährleistet werden können, wurden bestehende Parkfelder teilweise entfernt oder in ihrer Lage angepasst. Im Ergebnis entsprechen alle geplanten Parkfelder gemäss Bestätigung des Polizeikommandos den geltenden rechtlichen Grundlagen, respektive den geltenden Normen. Sofern sämtliche Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit den vorherrschenden Gegebenheiten anpassen und entsprechend vorausschauend fahren, kann der Kreuzungsbereich auch künftig problemlos passiert werden. Die Begrünung im Bereich einer Sichtzone darf 60 cm nicht übersteigen. Befindet sich im Bereich einer Sichtzone ein Baum, so muss das Lichtraumprofil bis zur Baukrone auf

ID	Teilnehmer	Antrag / Bemerkung / Begründung	Reaktion
Wie beurteilen Sie das Strassenbauprojekt «Lörenstrasse»? Befragung			
			einer Höhe von 4.50 Metern frei sein. Der Stammdurchmesser darf maximal 20 Zentimeter betragen, um nicht sichtbehindern zu wirken. Diese Anforderungen werden mit dem vorliegenden Projekt erfüllt.
39830	Eugen Siegfried 9230 Flawil	**Antrag / Bemerkung** Ein grünes Flawil finde ich grundsätzlich positiv. Ich habe jedoch Mühe damit, wenn zu diesem Zweck Bäume in die Fahrbahn gepflanzt werden sollen und die stellenweise ohnehin schwierigen Fahrzeugkreuzungen und Sichtverhältnisse zusätzlich erschwert werden. Aus persönlichen Erfahrungen als Anwohner würde ich bestätigen, dass auf dem projektierten Abschnitt nur wenige Lastwagen verkehren. Jedoch fährt immerhin vier Mal pro Stunde das Postauto auf dieser Strecke. Als Anwohner habe ich schon mehrmals unangenehme Kreuzungen mit dem entgegenkommenden Postauto erlebt. Zudem wird der Abschnitt ab Kreuzung Wilerstrasse / Enzenbühlstrasse bis Rütistrasse oft von Lastwagen und schweren Traktoren mit Anhängern der Firma Oswald befahren. Des Weiteren ist meine persönliche Empfindung, dass die meisten Benützer der Lören- und Enzenbühlstrasse Anwohner sind, die hier mit angemessener Geschwindigkeit	**Bemerkung** Die geplanten Baumgruben übernehmen dauerhaft die Funktion der heute bereits vorhandenen Parkfelder. Die Baumgruben sind zudem so dimensioniert, dass der Strassenquerschnitt im Bereich der Baumgruben nicht schmaler wird als es bei den heute bereits vorhandenen Parkfeldern der Fall ist. In den Strassenabschnitten ohne Parkfelder oder Baumgruben ist der Strassenquerschnitt auf den Begegnungsfall LKW - LKW bei reduzierter Geschwindigkeit ausgelegt. In den Strassenabschnitten mit Parkfeldern oder Baumgrube ist der Strassenquerschnitt auf den Begegnungsfall PW-PW bei Tempo 30 ausgelegt, womit Kreuzungsmanöver bei leicht reduzierter Geschwindigkeit möglich sind. Jedoch wird die Signalisation Tempo 50 auf dem gesamten Strassenzug beibehalten. Bei Tempo 30 (vorliegend als Projektierungsgeschwindigkeit) reduziert sich der Anhalteweg von Personenwagen im Vergleich zu Tempo 50

ID	Teilnehmer	Antrag / Bemerkung / Begründung	Reaktion
Wie beurteilen Sie das Strassenbauprojekt «Lörenstrasse»? Befragung			
		fahren. Daher sehe ich keine Notwendigkeit für geschwindigkeitsreduzierende Massnahmen. **Begründung** *.*	um mehr als die Hälfte. Tempo 30 beinflusst zwar nicht unbedingt die Häufigkeit, aber dennoch die Tödlichkeit von Unfällen. Auch der Lärmschutz spielt eine wichtige Rolle. Bei Tempo 30 reduziert sich der Lärm der Fahrzeuge im Durchschnitt um rund 2 bis 3 Dezibel (dB). Eine Absenkung um 3 dB wird dabei vom Menschen wie eine Halbierung der Verkehrsmenge wahrgenommen.
383 44	Janine Rhiner 9230 Flawil	**Antrag / Bemerkung** Mich irritiert die Berechnungsgrundlage PW-PW mit 30 km/h. Sowohl die Enzenbühl- als auch die Lörenstrasse betreffen eine Ortsbus-Strecke, bei der 4x/h ein grosses Postauto, entsprechend LKW kursiert. Schon jetzt ist das Kreuzen anspruchssvoll wenn die Parkplätze in der blauen Zone besetzt sind. Wenn der Ortsbus von der Wilerstrasse her auf der Enzenbühl- und dann Lörenstrasse nach oben fährt, hält das entgegenkommende Fahrzeug vor der blauen Zone an. Kommt dann gleichzeitig auch noch ein Auto von Kronbergstrasse und/oder der Einfahrt gegenüber wird es eng. Wo ist der Veloverkehr geplant? Auf der verschmälerten Strasse?	**Bemerkung** Die geplanten Baumgruben übernehmen dauerhaft die Funktion der heute bereits vorhandenen Parkfelder. Die Baumgruben sind zudem so dimensioniert, dass der Strassenquerschnitt im Bereich der Baumgruben nicht schmaler wird als es bei den heute bereits vorhandenen Parkfeldern der Fall ist. In den Strassenabschnitten ohne Parkfelder oder Baumgruben ist der Strassenquerschnitt auf den Begegnungsfall LKW - LKW bei reduzierter Geschwindigkeit ausgelegt. In den Strassenabschnitten mit Parkfeldern oder Baumgrube ist der Strassenquerschnitt auf den Begegnungsfall PW-PW bei Tempo 30 ausgelegt, womit Kreuzungsmanöver bei leicht reduzierter Geschwindigkeit möglich sind. Jedoch wird die Signalisation Tempo 50 auf dem gesamten Strassenzug beibehalten. Das Strassenbauprojekt wurde durch die zuständige kantonale

ID	Teilnehmer	Antrag / Bemerkung / Begründung	Reaktion
Wie beurteilen Sie das Strassenbauprojekt «Lörenstrasse»? Befragung			
		Erschwerte Schneeräumung bei gepflanzten Bäumen.	Fachstelle des Tiefbauamtes und die kantonale Fachstelle für den Fuss- und Veloverkehr geprüft. Die zuständigen Fachstellen begrüssen die geplanten Massnahmen und die gewählten Strassenquerschnitte für den motorisierten Individualverkehr und den Langsamverkehr (Fussgänger und Radfahrer). Für den Winterdienst ergibt sich aus den geplanten Sanierungsmassnahmen keine Änderung. Parkierte Fahrzeuge in der Blauen Zone beeinträchtigen die Räumungsdienste heute schon.